

Freitagsworkshops

Wintersemester 2016/2017

21. Oktober	<i>Journalismus an der LMU: Unizeitschriften stellen sich vor</i> Ksenia Gorbunova, B.A. (Beginn: 14 Uhr s.t., Raum 201, Schellingstr.3, VG)
28. Oktober	<i>Einführung in das journalistische Schreiben</i> Dr. Ursula Kals, FAZ (Raum A107, Amalienstraße 17)
04. November	<i>Referate halten</i> Manuel Kröger, B.A. (Dauer: 12 Uhr s.t. bis 18 Uhr)
11. November	<i>Roter Faden und Leserführung</i> Tina Werner, B.A.
18. November	<i>Ängste und Schreibblockaden überwinden</i> Wolfgang Goede, M.A.
25. November	<i>Grundlagen von Word zum Verfassen von Hausarbeiten</i> Susanne Meisch, B.A. (Medienlabor, R 3010, Schellingstraße 33)
02. Dezember	<i>Texten für die Bewerbungsunterlagen</i> Dr. Simone Malaguti
09. Dezember	<i>Literaturrecherche und -auswertung</i> Bettina Denzl, M.A.
16. Dezember	<i>Zeitmanagement</i> Sigrid Klein
13. Januar	<i>Aspekte der akademischen These</i> Isabella Stürzer, B.A. (Beginn 14 Uhr s.t., A U121 HGB)
20. Januar	<i>Nicht nur OPAC – die systematische Literaturrecherche</i> Sigrid Klein (Beginn 14 Uhr s.t., Medienlabor, R 3010, Schellingstraße 33)
27. Januar	<i>7 Strategien für den Umgang mit schwierigen Texten</i> Ksenia Gorbunova, B.A. (Beginn: 14 Uhr s.t.)
3. Februar	<i>Schreibstrategien für Promovenden</i> Pia Zachary, M.A. (Beginn: 14 Uhr c.t. bis 17 Uhr)
24. Februar	<i>Themenfindung</i> Eduard Arnhold, M.A.

Die Workshops finden – sofern nicht anders gekennzeichnet – in Raum 106, Schellingstr. 3, VG, um 14 Uhr c.t. statt und dauern ca. zwei Stunden (Details siehe Website). Die Anmeldung erfolgt online jeweils ab zwei Wochen vor dem Workshop.

Weitere Informationen zu den Workshops sowie zur Anmeldung finden Sie auf unserer Website sowie auf Facebook:

www.lmu.de/schreibzentrum www.facebook.com/schreibzentrum.lmu



Kurzbeschreibungen

21. Oktober: Journalismus an der LMU: Unizeitschriften stellen sich vor

MitschreiberInnen gesucht! Wer sich für Journalismus interessiert, kann bereits an der Uni Erfahrungen in den Redaktionen von studentischen Zeitungen, Magazinen und Radiosendern sammeln. In diesem Workshop stellen einige Redaktionen – zum Beispiel die CampusZeitung, cog!to und der Radiosender m94.5 – ihre Arbeit vor, beantworten Fragen und laden zum Mitschreiben ein.

Moderation: Ksenia Gorbunova, B.A.; Raum: 201, Schellingstr. 3, VG

28. Oktober: Einführung in das journalistische Schreiben

Ein Workshop über Sprache und Struktur journalistischer Texte mit Beispielen und Schreibübungen. Referentin ist Dr. Ursula Kals von der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, Beruf und Chance-Redaktion. Raum: A107, Amalienstr. 17; max. Teilnehmerzahl: 15

4. November: Referate halten

Wie erstellt Ihr ein sehr gutes Referat, das Eure Zuhörer mitreißt? Wie bereitet Ihr euch selber optimal auf die Präsentation vor, so dass Ihr euer Referat mit Freude präsentiert? Diese und weitere Fragen werden bei dem Workshop "Referate halten" beantwortet. TeilnehmerInnen erhalten ein fundiertes Basiswissen, so dass das nächste Referat ein Erfolg wird.

Workshopleiter: Manuel Kröger, B.A.; Dauer: 12 Uhr s.t. bis 18 Uhr. Max. Teilnehmerzahl: 12

11. November: Roter Faden und Leseführung

Warum Leserführung so wichtig ist und der rote Faden Schreiber/in und Leser/in durch den Text führt: In diesem Workshop erlernst du Techniken, die dir dabei helfen, den "roten Faden" zu finden und die Perspektive der Leser/innen beim Schreiben im Auge zu behalten.

Workshopleiterin: Tina Werner, B.A.; max. Teilnehmerzahl: 15

18. November: Ängste und Schreibblockaden überwinden

Kürzere Studienzeiten, höhere Anforderungen -- Stress! Immer mehr Studierende beklagen Ängste. Diese schlagen sich auch in Schreibblockaden nieder. Ängste, Aufschieberitis, Blackouts wollen wir offen ansprechen. Das verschafft Erleichterung. Gemeinsam entwickeln wir Techniken und Strategien gegen Studierängste und Schreibängste im Speziellen. Diese unterfüttern wir mit praktischen Übungen. Damit Probleme zu Herausforderungen schrumpfen -- der Studienalltag leichter und lustvoller werde!

Workshopleiter: Wolfgang Goede, M.A.; max. Teilnehmerzahl: 15

25. November: Grundlagen von Word zum Verfassen von Hausarbeiten

Das Studium funktioniert heute nicht mehr ohne Schreibprogramme wie Word. In diesem Workshop werden wir die wichtigsten Funktionen besprechen und ausprobieren, was quälende Stunden des manuellen Einstellens vermeiden kann. Hierzu zählen: die einheitliche Formatierung des Dokuments und das Erstellen von Inhaltsverzeichnis und Gliederung.

Workshopleiterin: Susanne Meisch, B.A.; Raum: Medienlabor, R 3010, Schellingstr. 33; max. Teilnehmerzahl: 13

2. Dezember: Texten für die Bewerbungsunterlagen

Mit den Bewerbungsunterlagen liefern Sie Ihre erste Arbeitsprobe ab. Eine klare Struktur, Lesbarkeit, Verständlichkeit und Stil führen zum Erfolg. In diesem Workshop bekommen Sie das nötige Training, um ihre Unterlagen sprachlich sicher und zeitgemäß zu gestalten. Der Fokus liegt auf dem Anschreiben. Konkrete Inhalte sind: Bewerbungsbestandteile und -gestaltung, Gliederung des Lebenslaufes, Elemente des persönlichen Anschreibens.

Workshopleiterin: Dr. Simone Malaguti (Praxisbüro), max. Teilnehmerzahl: 15

9. Dezember: Literaturrecherche und -auswertung

Ob Seminararbeit oder Abschlussarbeit – die Literaturrecherche ist der Kern jeglichen wissenschaftlichen Arbeitens. Dieser Workshop hilft den TeilnehmerInnen, von Beginn an systematisch und zeitsparend an den Rechercheprozess heranzutreten. Vorhandenes Wissen zum Thema wird reaktiviert und neue Möglichkeiten aufgezeigt. Hierbei werden die

Teilaspekte Literatursuche (Was suche ich?), Literaturbeschaffung (Wo finde ich Literatur?) sowie Literaturoswertung (Was ist relevant und wie gehe ich vor?) genauer betrachtet.

Workshopleiterin: Bettina Denzl, M.A.; max. Teilnehmerzahl: 20

16. Dezember: Zeitmanagement

In diesem Workshop geht es um Techniken der Zeiteinteilung und -einhaltung vor Beginn des Schreibens einer Abschlussarbeit. Zentrale Fragen sind: Wann arbeite ich am besten? Bis wann erledige ich welche Aufgaben? Was raubt mir Zeit? Was gibt mir neue Energie zum effektiven Arbeiten?

Workshopleiterin: Sigrid Klein; max. Teilnehmerzahl: 15

13. Januar: Aspekte der akademischen These

In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit der zentralen Kernaussage aller Schreibprojekte: der These. Was ist eigentlich eine These, und warum ist sie so wichtig für das wissenschaftliche Arbeiten? Wir werden die Thesenfindung und ihre Bedeutung für Recherche und Schreibprozess zwischen theoretischen Modellen und konkreten Beispielen besprechen.

Workshopleiterin: Isabella Stürzer, B.A.; Beginn: 14 Uhr s.t.; max. Teilnehmerzahl: 18

20. Januar: Nicht nur OPAC - die systematische Literaturrecherche

Die Semesterferien nahten und damit auch: Hausarbeiten. Doch bevor man sich in den Schreibprozess stürzt, gilt es, einschlägige Literatur zu finden. Damit Ihr ohne Mühe an das kommt, was Ihr wirklich braucht, zeigt Euch dieser Workshop, welche Recherchemöglichkeiten es gibt. Wir beschäftigen uns mit verschiedenen Arten des Bibliographierens und machen uns mit Bibliothekskatalogen, Aufsatz-Datenbanken und E-Journals vertraut. Alle Recherchemöglichkeiten werden im Workshop ausprobiert: TeilnehmerInnen werden daher gebeten, ein Thema oder Stichwort für die Literatursuche mitzubringen. Ein anstehendes Hausarbeitsthema bietet sich dafür bestens an!

Workshopleiterin: Sigrid Klein; Beginn: 14 Uhr s.t.; Raum: Medienlabor, R 3010, Schellingstr. 33; max. Teilnehmerzahl: 13

27. Januar : 7 Strategien für den Umgang mit schwierigen Texten

Unterstreichungen, Exzerpte und das Herausschreiben der Schlagwörter an den Textrand scheinen Euch nicht weiterzuhelfen, weil der bloße Gedanke an die schwierigen Texte, die Ihr für die Hausarbeit durcharbeiten müsst, furchteinflößend ist und jegliche Motivation lähmt? Dann seid Ihr in diesem Workshop richtig. Die Strategien zur Textarbeit, die ich Euch vorstellen möchte, sind manchmal lustig, manchmal „unkorrekt“ und manchmal einfach pragmatisch. Ein Teil von ihnen ist darauf ausgerichtet, die Angst vor schwierigen Texten zu nehmen, der andere Teil darauf, dem eigentlichen Verständnis dieser Texte nachzuhelfen. Idealerweise bringt Ihr zum Workshop einen kurzen Text mit, der Euch völlig überfordert, damit Ihr die Strategien gleich ausprobieren könnt.

Workshopleiterin: Ksenia Gorbunova, B.A.; max. Teilnehmerzahl: 15

3. Februar: Schreibstrategien für Promovenden

Der Workshop richtet sich an Promovierende, die schon beim Schreiben oder gerade mit ihrem Exposé fertig geworden sind. Im Mittelpunkt soll die Reflexion über den eigenen Schreibprozess stehen. Zusammen werden wir uns anschauen, was für verschiedene Schreibstrategien es gibt und ausprobieren wie diese auf die eigene Dissertation anwendbar sind.

Workshopleiterin: Pia Zachary; max. Teilnehmerzahl: 10

24. Februar: Themenfindung

Ihr müsst eine Seminararbeit schreiben, wisst aber noch nicht genau worum es gehen soll? Vielleicht habt ihr aber schon eine Idee, die ihr weiter ausarbeiten möchtet? Oder ein Thema, das es einzugrenzen gilt? Die Themenfindung ist der Ausgangspunkt einer jeden wissenschaftlichen Arbeit. In diesem Workshop möchten wir Strategien der Themenfindung erarbeiten und für eigene Schreibprojekte anwendbar machen. In kleinen Gruppen sollen diese reflektiert und miteinander gewinnbringend kritisiert werden.

Workshopleiter: Eduard Arnhold, M.A.; max. Teilnehmerzahl: 15